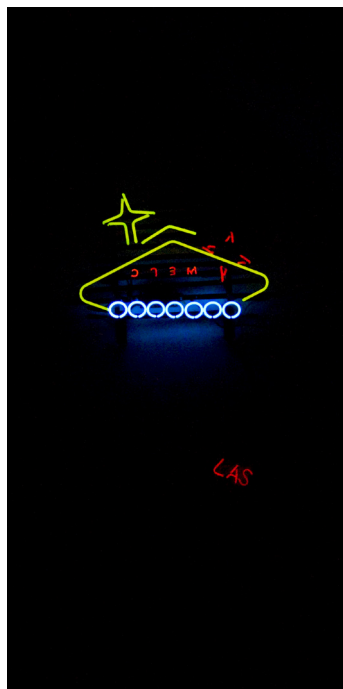


Presseinformation

JULIUS SCHMIEDEL - I CAN'T HOLD THE SUN



Eröffnung Freitag, 25. Juni, 19.00 Uhr
26. Juni - 24. Juli 2010, Mi. - Sa. 14 - 19 Uhr

„I can't hold the sun“ ist die erste Solo-Ausstellung des aufstrebenden Kölner Lichtkünstlers Julius Schmiedel in Berlin. Seine Arbeiten untersuchen die Funktionsweise menschlicher Wahrnehmung und die Konzepte der Kategorie ‚Raum‘. In der Galerie Frenhofer zeigt er die reaktive Installation „Little Peeper“ im Schaufenster, die bereits beim Chashama Film Festival 2009 in New York vorgestellt wurde. Die zwei großen Comicaugen folgen den Bewegungen der Passanten mittels Kamera und Videotrackeranimation. Auf diese Weise werden die Personen vor dem Fenster fixiert und sogar auf ihrem Weg verfolgt. Die Kunst kehrt das Verhältnis von Subjekt zu Objekt im Kontext einer üblichen Galerieszituation um und thematisiert damit gerade die Leistungen der Betrachter beim Rezeptionsprozess. Die Maschinenaugen regen zu einer direkten Interaktion an und drängen den Betrachteten in die Rolle des Objekts.

Die Neonarbeiten in der Ausstellung benutzen Farbe, Lichtintensität und Wellenlänge, um die Betrachter in die Situation hineinzuziehen. Sie durchfluten den Raum mit warmem Licht, dabei gewöhnt sich das Auge schnell an die Verhältnisse und beim Weitergehen färbt sich die Umgebung sanft ein. Reale oder inszenierte Interaktionen werden im Zusammenhang mit Licht bei anderen Werken des Künstlers umgesetzt. Während der Vernissage sind die Betrachter aufgefordert selbst aktiv zu werden. Es wird die Möglichkeit geben kleine LED-Leuchten zu erwerben, um sie dann im Stadtgebiet wieder auszusetzen. Die Aktion wird bestimmt durch die Wege der Akteure und die zufälligen Orte, an denen die LEDs ihre Umgebung erhellen und die Passanten verwundern.